



Sanierung Vaihingen 3 -Dürrlewang-
Bund-Länder-Programm "Soziale Stadt – Investitionen im Quartier"

Ergebnisse der Befragung Ein HAUS für DÜRRLEWANG

Oktober-Dezember 2020

Ein Haus für Dürtlewang – Ergebnisse der Befragung im Oktober/November 2020

Die Idee dahinter

Im Rahmen der "Sanierung Vaihingen 3 -Dürtlewang- Soziale Stadt – Investitionen im Quartier" hat die Landeshauptstadt Stuttgart zum Jahreswechsel 2019/2020 die Möglichkeit genutzt, das Gebäude Osterbronstr. 60 zu erwerben. Die bereits in den Vorbereitenden Untersuchungen als Schlüsselprojekt grundsätzlich verankerte Idee ist, dort mittelfristig ein Haus mit und für die Bewohner*innen von Dürtlewang mit verschiedenen gemeinwesensorientierten Nutzungen zu errichten. Gemeinwesensorientiert heißt, dass vor allem Nutzungen und Einrichtungen in Betracht kommen, die im sozialen Bereich liegen und nicht-kommerziell sind.

Ein Haus in Dürtlewang bietet für alle im Stadtteil einen zusätzlichen Ort für Gemeinschaft, Unterstützung, kulturelle Angebote und Engagement. Nach den bisherigen Überlegungen könnten folgende Angebote / Nutzungen in Betracht kommen:

- Räume für Initiativen und Gruppen vor Ort, wie z.B. Stadtteilkino, Eltern-Kind-Treff und Strick- und Häkelgruppe (gibt es bereits), sowie für einen Bürgertreff mit einem Multifunktionsraum im Erdgeschoss für diverse Nutzungen
- Beratungs- und Unterstützungsangebote
- Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebote
- Gesundheits-, Sport-, Präventionsangebote
- Besondere Wohnformen für Menschen mit Unterstützungs- oder Pflegebedarf (in den Obergeschossen), z.B. eine Pflege-Wohngemeinschaft

Vorgehen

Zunächst geht es darum, alle Bedarfe und Ideen für ein solches Haus in Dürtlewang zu ermitteln. Dazu wurden sowohl alle städtischen Fachämter und gemeinwesensorientierten Einrichtungen als auch alle Bewohnerinnen und Bewohner von Dürtlewang befragt. In einem nächsten Schritt soll dann geklärt werden, welche Wünsche wie umgesetzt werden können.

Mitte Oktober 2020 haben daher alle Haushalte in Dürtlewang postalisch einen Fragebogen erhalten (ca. 2.000). Zudem wurden über den E-Mail-Verteiler der Sozialen Stadt Dürtlewang, im Schaufenster des Stadtteilbüros und über Pressemitteilungen für die Fragebogenaktion geworben. Es war auch möglich, den Fragebogen auch online auszufüllen.

Ergebnisse

Insgesamt haben 165 Personen an der Befragung teilgenommen.

Rücklauf durch:

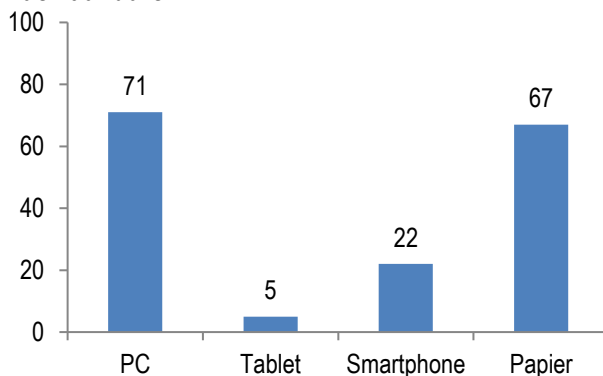


Abbildung 1: Rücklauf, Anzahl Nennungen 165.

Frage 1: Sind Sie (oder eine Person in Ihrem Haushalt) an Räumlichkeiten / an einem Bürgertreff in Dürtlewang interessiert?

| | absolut | in Prozent |
|------------|---------|------------|
| ja | 122 | 79 |
| nein | 20 | 13 |
| weiß nicht | 13 | 8 |
| Gesamt | 155 | 100 |

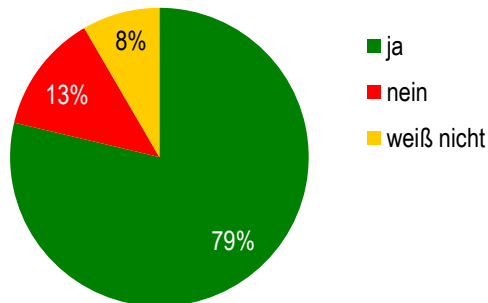


Abbildung 2: Interesse Räumlichkeiten/Bürgertreff, Anzahl Nennungen 155

Eine Mehrheit von knapp 80% der Befragten geben an, an Räumlichkeiten / einem Bürgertreff in Dürtlewang interessiert zu sein. Absolut sind das 122 Privatpersonen oder Vertreter*innen von Einrichtungen oder Vereinen.

Frage 2: Wenn ja: Ich würde die Räumlichkeiten nutzen für...

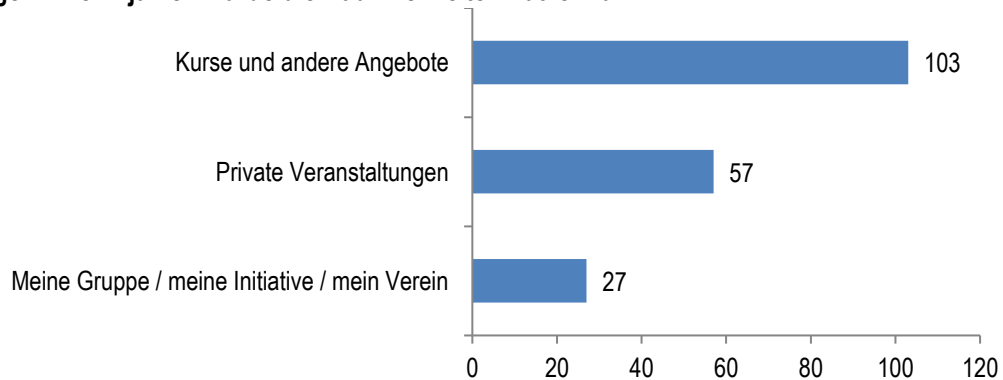


Abbildung 3: Nutzung für..., Mehrfachantworten, Anzahl Nennungen 134.

Von denjenigen, die Interesse an den Räumlichkeiten haben, würden eine Mehrzahl diese für Kurse oder andere Angebote nutzen (103 Nennungen). 57 Nennungen fallen auf private Veranstaltungen und weitere 27 würden die Räumlichkeiten für ihre Gruppe, ihre Initiative oder ihren Verein nutzen.

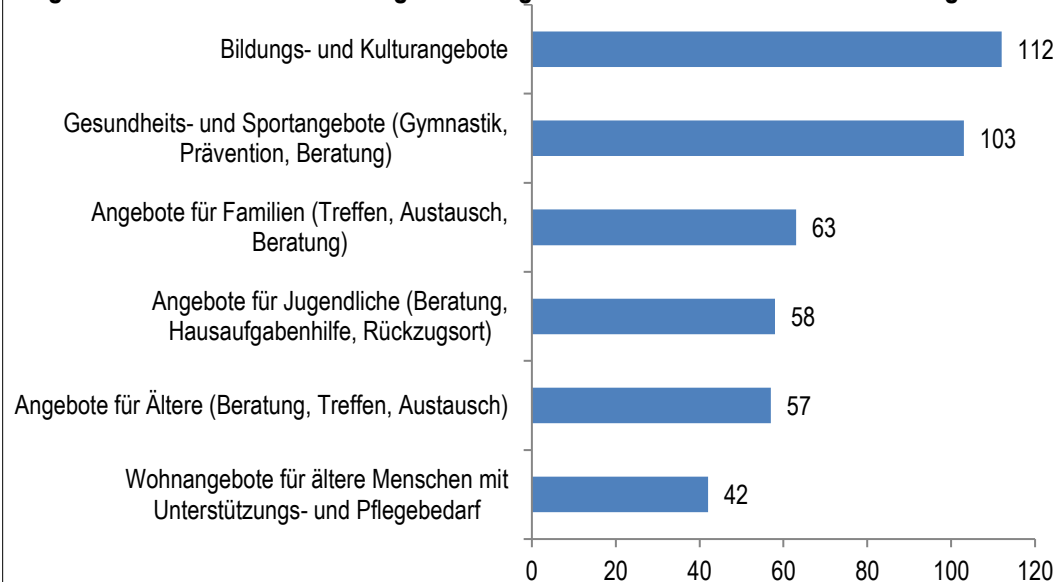
Frage 3: Ich hätte Interesse an folgenden Angeboten in einem Haus für Dürtlewang:

Abbildung 4: Interesse an Angeboten, Anzahl Nennungen 154, Mehrfachantworten möglich.

Von den Befragten würden sich die meisten für Bildungs- und Kulturangebote (112 Nennungen) und Gesundheits- und Sportangebote (103 Nennungen) interessieren. Jeweils etwas mehr als ein Drittel interessiert sich für zielgruppenspezifische Angebote für Familien, Jugendliche und Ältere. Bei den sonstigen Nennungen tauchen immer wieder gastronomische Angebote wie ein Café oder Mittagstisch auf. Häufig wird gesondert nochmals auf Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene verwiesen.

Sonstige Nennungen an Angeboten

| | |
|---|---|
| Ein Jugendhaus oder eine Anlaufstelle für Jugendliche | 5 |
| kleines Café, Gastro, Mittagstisch | 5 |
| Angebote für Kinder | 4 |
| Gymnastik, kognitives Training, Sportkurse (Pilates) | 4 |
| Bürgertreffen, Feste im Stadtteil | 3 |
| Ausstellung von Kunsthandwerk, Vernissage, Kunstangebote (Atelier, Workshops) | 3 |
| Mitgliederversammlungen, Mieterversammlungen | 2 |
| Elterntreff / Kurzzeitbetreuung | 2 |
| Spielenachmittags, Spaziergehgruppe, Singen | 2 |
| Neutraler Treffpunkt, informelle Treffen | 2 |
| Kulturveranstaltungen, Vorträge | 2 |
| Musikunterricht, Proberäume | 2 |
| (Stadtteil)Kino | 2 |
| Schulungsangebote im IT Bereich (Mailen, Briefe schreiben, Sicherheit im Internet) | 2 |
| Angebote für mehr Umweltbewusstsein | 1 |
| Bezahlbarer Wohnraum | 1 |
| Ladenräume mit guter Kundenfrequenz, um ein Aussterben der Ladenstraße zu verhindern. | 1 |
| Modellbahngruppe/-club generationsübergreifend Jugendliche bis Senioren | 1 |
| Wohnen für Ältere | 1 |
| soziale & ökologische Projekte; Urban Gardening Projekte | 1 |
| Öffentlich zugängliche Toilette | 1 |
| Kostenloses WLAN | 1 |

Frage 4: Ich wäre bereit, bei der Organisation eines Bürgertreffs Dürtlewang mitzuhelfen / mitzudenken:

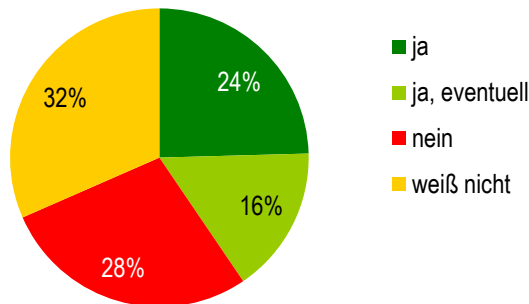


Abbildung 5: Organisation Bürgertreff, Anzahl Nennungen 149.

Erfreulicherweise geben 40% der Befragten (60 Personen) an, dass sie (eventuell) bereit wären, bei der Organisation eines Bürgertreffs mitzuhelfen/mitzudenken, weitere 48 Personen wissen es (noch) nicht. Bei denjenigen, die eventuell bereits wären, geht es vorrangig um den zeitlichen Aspekt.

Frage 5: Ich habe noch Ideen / Wünsche / Anregungen für ein Haus in Dürtlewang:

| Nennungen | Anzahl |
|---|--------|
| Stadtteilcafé+Kuchen+Bistro-Angebot (niedrigschwellig) | 9 |
| Aufenthaltsraum/ Angebote / Programm für Jugendliche + junge Erwachsene | 8 |
| Angebote für Familien mit Kindern (z.B. Eltern-Kind-Treff, Atelier) | 6 |
| Repair-Café / offene Werkstatt | 5 |
| flexible Räume / Mehrzweckräume / Nutzungskonzept für unterschiedliche Angebote | 4 |
| Hauptamtlicher Ansprechpartner/Koordinator/Hausmeister vor Ort | 3 |
| Angebot für Kultur, wie Konzerte, Kino, Lesung | 3 |
| bezahlbarer Wohnraum für Familien/Geringverdiener/Rentner | 2 |
| Yoga-Studio erhalten | 2 |
| Ladenfläche erhalten | 2 |
| Öffentlich zugängliche Toilette | 2 |
| Kleine Bibliothek | 2 |
| Eisdiele | 2 |
| Pool für Nachbarschaftshilfe / Schwarzes Brett | 2 |
| ungezwungener Aufenthalt | 2 |
| Raum zum Mieten mit Küche (z.B für Privatfeiern) | 2 |
| Lesekreis, Nähgruppe | 2 |
| Angebote für Menschen mit wenig Geld | 1 |
| Nachhaltigkeit bei der Architektur, Beteiligung der Dürtlewanger | 1 |
| Bürgerhaus Dürtlewang | 1 |
| Angebot zum Übernachten von Angehörigen | 1 |
| Modellbahngruppe | 1 |
| PflegeWG | 1 |
| Turnraum für Kinder, nutzbar auch für Kitas/Sportvereine | 1 |
| Kooperation mit Dürtlewanger Einrichtungen | 1 |
| Barrierefreiheit gewährleisten | 1 |

Resümee

Ein Großteil der Befragten ist an Räumlichkeiten in einem neuen Haus für Dürtlewang interessiert – entweder als Nutzer von Kursen oder Angeboten, oder um selbst mit der eigenen Gruppe / Verein dort Nutzungen und Kurse anzubieten. Auch die Nutzung für private Veranstaltungen scheint für viele Befragten interessant.

Am meisten Interesse besteht an Bildungs- und Kulturangeboten sowie Gesundheits- und Sportangeboten. Aber auch zielgruppenspezifische Nutzungen und Angebote, wie z.B. für Familien, Jugendliche oder Ältere sind für viele von Bedeutung. Bei den sonstigen Nennungen wird explizit die Zielgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen angesprochen, für die eine Anlaufstelle in Dürtlewang fehlt. Ebenfalls häufig wird ein kleines gastronomisches Angebot genannt – am besten niedrigschwellig und ohne Konsumzwang. Wichtig erscheint, flexible, für mehrere Zwecke geeignete Räume zu konzipieren, um möglichst viele unterschiedliche Nutzungen stattfinden lassen zu können – angefangen von einem Stadtteilkino über ein Eltern-Kind-Treff, Vorträge, Lesungen bis zu einem Repair-Café und offenen Arbeits- und Werkräumen.

In diesem Raum / Räumen könnten auch aktive Bürger*innen aus Dürtlewang in einem Bürgertreff ein Zuhause finden, die gemeinsam soziale und kulturelle Angebote für den Stadtteil planen und ausrichten. Erfreulich ist, dass sich viele Befragte vorstellen können, selbst in einem Bürgertreff aktiv werden zu können.